

BENUTZERORDNUNG IVY CLIMBING

Klettern macht Spaß, ist aber nicht ohne Risiken. Deshalb erfordert das Klettern ein hohes Maß an Umsicht und Eigenverantwortung. Machen Sie sich bitte unbedingt genau mit unserer Benutzerordnung und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vertraut.

Die Benutzerordnung dient hauptsächlich dem Vorbeugen vom Unfällen und der Einhaltung von Hygiene und Ordnung.

Bei Nichtbeachten und Verstößen gegen die unten genannten Kletterregeln haftet IVY climbing für keine Schäden und es kann bei Zuwiderhandlung eine weitere Nutzung der Kletterhalle untersagt werden.

Die verbindliche Benutzerordnung steht auf unsere Website (http://www.ivyclimbing.nl/over_ons/huisregels) zu Ihrer Verfügung und hängt in unserer Kletterhalle in gedruckter Form aus. Die Benutzerordnung muss von jedem Benutzer sorgfältig gelesen werden.

ALLGEMEINES

1. Das Klettern und der Aufenthalt im Kletterbereich erfolgen auf eigene Gefahr. IVY climbing übernimmt keine Haftung.
2. Bei Betreten der Kletterhalle muss man sich an der Theke anmelden. Nutzungsberechtigt sind nur Personen mit einer gültigen Eintrittskarte.
3. Anweisungen von Aufsichtspersonen und Hallenpersonal ist dieser stets Folge zu leisten.
4. Nach Alkoholkonsum und dem Konsum von Betäubungsmitteln, Drogen o.ä., darf die Kletteranlage nicht genutzt werden.
5. Rauchen ist in der Kletterhalle nicht gestattet.
6. Haustiere sind nicht gestattet in unserer Kletterhalle.
7. Gläser und Glasflaschen sind nicht gestattet außerhalb des Bar und Sitzbereiches.
8. Das Umkleiden geschieht in den dafür zur Verfügung stehenden Umkleidekabinen.
9. Für Verlust oder Beschädigung von Gegenständen wird keine Haftung übernommen.
10. Taschen und Rucksäcke müssen in den dafür vorgesehenen (Schließ-) Fächern untergebracht werden.
11. Material das vermietet wird und/oder zur Verfügung gestellt wird, muss ohne Beschädigung zurückgegeben werden. Bei Beschädigung werden die Kosten an den Schadensverursacher weitergeleitet.
12. Um die Feinstaubbelastung zu verringern, bitten wir Sie möglichst wenig Chalk zu verwenden.
13. Insbesondere weisen wir auf die Aufsichtspflicht der Eltern von Kleinkindern (<14 Jahre) hin, die sich zu keiner Zeit unbeaufsichtigt unter den Kletterwänden oder auf den Matten im Boulderbereich aufhalten dürfen (erhebliche Verletzungsgefahr!).

ALLGEMEINE BENUTZERORDNUNG FÜR TOPROPE- UND VORSTIEGSKLETTERN

14. Alle Hosentaschen sind vor dem Klettern zu entleeren. Es dürfen keine Schmuckstücke und/oder Schals während des Klettern/Sichern getragen werden.
15. Lange Haare müssen zusammengebunden werden.
16. HMS-Schraubkarabiner mit Sicherungsbügel oder andere genormte Karabiner mit Verschlussicherung und geprüften Sicherungsgeräten (UIAA- bzw. CE-Norm) sind Pflicht. Halbautomatische Sicherungsgeräte werden empfohlen.
17. Das Sicherheitsmaterial (Gurt, Karabiner, Sicherungsgeräte, Seil) muss in gutem Zustand sein. Hierbei müssen insbesondere Angaben zur Lebensdauer des Materials durch die jeweiligen Hersteller eingehalten werden. Das Sicherheitsmaterial muss entsprechend der Gebrauchsanweisung des Herstellers verwendet werden.
18. Das Seil ist direkt über Bauchgürtöse und Beinschlaufensteg in den Gurt (ohne Karabiner) einzubinden. Der Achterknoten muss richtig geknüpft und festgezogen werden. Der Seilüberstand hinter den Knoten muss mindestens 10 bis 15 cm betragen. Beim Vorstiegsklettern ist es für geübte Kletterer gestattet um den doppelte Bulinknote (Palstek) hinter sichert durch einen Sicherungsknoten zu verwenden, vorausgesetzt dass der Kletterpartner den Bulinknoten kennt und ihn entsprechend beim Partner-Check verifizieren kann.
19. Das Seilende muss mit einem Knoten gesichert werden. Nach dem Klettern sind sämtliche Knoten aus den Seilen zu entfernen.
20. Partner-Check vor jedem Start verpflichtend.
21. Sichern im Sitzen oder Liegen ist nicht gestattet.
22. Achte immer auf deinen eigenen Kletterer.
23. Während des Kletterns niemals Metall greifen.
24. Der Sichernde sollte den Kletterer langsam und gleichmäßig ablassen. Das Bremsseil ist hierbei in beiden Händen zu halten. Ausgeschlossen halbautomatische Sicherungsgeräte, wo man das Bremsseil mit einer Hand festhalten soll.
25. Sicherheitsmaterial was nicht benutzt wird muss sorgfältig an den Materialschlaufen angebracht sein und/oder weggeräumt werden.
26. Die Partnersicherung mit Halbastwurfsicherung ist nicht gestattet.
27. Für Anfänger ist die Teilnahme an einer Sicherheitsunterweisung verpflichtend. Unterweisung von Anfängern ist nur von durch IVY climbing autorisiertes Personal auszuführen.

TOPROPE-KLETTERN

28. Selbständiges Klettern ist nur gestattet wenn man über die nötigen Kletter- und Sicherungskennnisse verfügt (z.B. Toprope Kletterschein/Klimvaardigheidsbewijs). Der Nutzer der Kletterhalle (Ausnahme Kursteilnehmer des Einführungskurses) versichert mit seiner Unterschrift, dass er über ausreichende Kenntnisse des Kletterns und der Sicherungstechnik verfügt. IVY climbing behält sich vor, die Kenntnisse zu überprüfen und eine Sicherheitsunterweisung durchzuführen.
29. Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr dürfen nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten oder einer befugten volljährigen Person sichern. Die Erziehungsberechtigten oder Befugte müssen über die nötigen Kletter- und Sicherungskennnisse verfügen.
30. Es darf ausschließlich über die dafür vorgesehenen geprüften Umlenkungen am Ende der Route gesichert werden. Es ist untersagt an einer Expressschlinge toprope zu klettern.
31. Der Kletterer darf höchstens das 1,5-fache des Sichernens wiegen.
32. Der Sichernde muss in unmittelbarer Nähe (3 - 4 Meter Abstand) zum Einstieg sichern.

VORSTIEGSKLETTERN

33. Klettern im Vorstieg ist nur Personen mit entsprechender Erfahrung gestattet. Der Nutzer der Kletterhalle (Ausnahme Kursteilnehmer am Vorstiegskurs) versichert mit seiner Unterschrift, dass er über ausreichende Kenntnisse des Vorstiegskletterns und der Vorstiegssicherungstechnik verfügt. IVY climbing behält sich vor, die Kenntnisse zu überprüfen und eine Sicherheitsunterweisung durchzuführen.
34. Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr ist das Vorstiegsklettern nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten oder einer befugten volljährigen Person gestattet. Die Erziehungsberechtigten oder Befugten müssen über die nötigen Vorstiegskletter- und Vorstiegssicherungskennnisse verfügen.
35. Es darf nur vorgestiegen werden an Umlenkungen an denen keine Seile eingehängt sind UND wo Expressschlingen eingehängt sind. Es ist verboten Toprope Seile zu entfernen.
36. Das eigene Kletterseil sollte in gutem Zustand sein und eine Mindestlänge von 50 Meter haben.
37. Der Kletterer darf höchstens das 1,3-fache des Sichernens wiegen.
38. Es wird empfohlen beim Sichern Schuhe zu tragen.
39. Bis zum dritten Haken muss der Sichernde innerhalb eines Ein-Meter Radius um den Routeneinstieg sichern. Nach dem dritten Haken muss der Sichernde in unmittelbarer Nähe (2 m - 3 m Abstand) des Einstiegs sichern.

40. Kein Schlappseil bis zum dritten Haken. Danach kein unnötiges Schlappseil beim Sichern. Es muss bis zum ersten Haken gespottet werden.
41. Im Vorstieg ALLE vorhandenen Zwischensicherungen vor dem Überklettern einhängen! Haken klippen zwischen Kopf und Hüfte.
42. Am Umlenkpunkt ist das Seil in beide Karabiner einzuhängen.
43. NIEMALS ein zweites Seil in einem Karabiner oder Zwischensicherung einhängen. LEBENSGEFAHR!
44. Es ist nicht gestattet einen Standplatz zu bauen und/oder abzuseilen.

BOULDERBEREICH

45. Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr dürfen nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten oder einer befugten volljährigen Person bouldern.
46. Alle Hosentaschen sind vor dem Bouldern zu entleeren. Es dürfen keine Schmuckstücke und/oder Schals während des Bouldern getragen werden.
47. Barfuss oder auf Socken bouldern ist nicht gestattet.
48. Kletterer sollten sich vor dem Bouldern ausreichend aufwärmen.
49. Nicht mit Gurt bouldern.
50. Keine Gegenstände (u.a. Magnesiabeutel) auf die Matten legen.
51. Sitzen, liegen oder spielen ist auf den Matten nicht gestattet.
52. Auf genügend Abstand zu anderen Benutzer/innen ist zu achten.
53. IVY climbing empfiehlt Partner stets als "Spotter" (Hilfestellung) zu nutzen.
54. Die Röhre an der Decke sind nicht zu greifen.
55. Die Boulderwände nicht überklettern.
56. Ein Abklettern der Boulder wird empfohlen. Wenn man herunterspringt, sollte das beherrscht stattfinden. Trotz der Absicherung durch Matten besteht bei der Landung Verletzungsgefahr (z.B. Umknicken).

ERFAHRENE KLETTERER

Helft Euch und uns bei der Vorbeugung von Unfällen! Obwohl das Hallenpersonal das Klettergeschehen u.a. mit regelmäßigen Rundgängen überwacht, kann es nicht immer und überall präsent sein. Dank Eurer Erfahrung könnt Ihr uns unterstützen Probleme rechtzeitig zu erkennen und Unfälle zu verhindern. Ihr könnt auffälligen Risikopersonen entweder selber "Tipps" und Hinweise für ihre Sicherheit geben oder unverzüglich das Hallenpersonal informieren.